

70 Jahre

Ein Verein
auf dem Weg ins
Jahr 2000

**Turnverein
Bruckhausen
1921 e. V.**



Festschrift

70-Jahr-Feier

des

Turnvereins Bruckhausen

1921 e. V.



In unserem Verein ist Sport am schönsten

Vorwort

Im Jahre seines 70. Jubiläums hat der Turnverein Bruckhausen 1921 e.V. etwa 3.000 Mitglieder erreicht und ist damit zu einem der größten Sportvereine am Niederrhein geworden. Dieses erfreuliche Ergebnis ist sicher auf viele Faktoren zurückzuführen, vor allem aber auf die hervorragenden Leistungen unserer Abteilungsleiter, Übungsleiter und sonstigen Mitarbeiter, denen ich an dieser Stelle daher auch ganz besonderen Dank sagen will.

Der Dank gilt aber auch allen übrigen Freunden und Gönnern des Vereins, die immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche hatten. Dazu gehören auch Rat und Verwaltung der Gemeinde Hünxe, die unsere Anliegen immer sehr wohlwollend behandelt haben; wir hoffen, daß das auch in Zukunft so sein wird.

Die erreichten Erfolge dürfen aber nicht dazu führen, daß wir in unseren Bemühungen nachlassen; neben den bereits traditionellen „Standbeinen“ des Vereins, wie Leistungssport, Breitensport und Gesundheits- bzw. Vorsorgesport, müssen wir uns weitere Bereiche erschließen, um den TVB auf Dauer attraktiv zu erhalten. Gelegenheit dazu besteht in reichem Maße; wir müssen nur die richtige Auswahl treffen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine harmonische und schöne Festwoche.

Mit herzlichen sportlichen Grüßen

G. Benninghoff, 1. Vorsitzender

Grußwort

Auch in den kühnsten Träumen hätten sich die Gründer des Turnvereins Bruckhausen unter dem 1. Vorsitzenden, dem langjährigen Lehrer und Schulleiter Schwitte der alten Schule in Bruckhausen, nicht vorstellen können, daß aus dem zuerst reinen Turnverein der heutige TVB mit über 3.000 Mitgliedern und dem attraktiven Angebot in fast allen sportlichen Bereichen für die Bürger unserer Gemeinde werden würde.

Der Turnverein Bruckhausen hat in seinem 70jährigen Bestehen ein beachtliches Stück der Geschichte unserer Gemeinde mitgestaltet. Besonders beachtenswert finden wir, daß, obwohl man heute von einem Großverein sprechen kann, die Ursprungsgedanken Kollegialität, Kameradschaft, Förderung der Gesundheit, Ausgleich für Streß und die Möglichkeit der sinnvollen Freizeitgestaltung nicht verlorengegangen sind.

Der Turnverein Bruckhausen hat wesentlich dazu beigetragen, daß in unserer Schnellwachsgemeinde neue Bürger, die zu uns gekommen sind, sich schnell heimisch fühlen.

Wir möchten uns an dieser Stelle für Rat und Verwaltung bei den Mitgliedern und beim Vorstand des TVB bedanken, daß der Verein neben dem nicht zu unterschätzenden sportlichen Angebot heute für uns gesellschaftliche- und sozialpolitische Aufgaben wahrnimmt. Hierbei ist besonders hervorzuheben die hervorragende Betreuung im Kinder- und Jugendbereich, das Angebot für Schichtarbeiter sowie die sinnvolle Arbeit und das gezielte Angebot im Bereich des Gesundheitstrainings. Hervorzuheben ist auch, daß der TVB die Aufnahme und Eingliederung von Interessengruppen in das Vereinsleben ermöglicht hat. Wir denken hierbei z.B. an die Schachabteilung, Windsurfer, Modellbauer.

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Hünxe und den Verantwortlichen des TVB können wir von unserer Seite nur als hervorragend bezeichnen. Alle Probleme konnten in der Vergangenheit in sachlichen Gesprächen gelöst werden. Für die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen und für die Leistungen, die der TVB für die Bürger unserer Gemeinde erbringt, sagen wir im Namen des Rates und der Verwaltung ein herzliches Dankeschön und wünschen dem TVB für die künftige Arbeit viel Erfolg.



Peters

Bürgermeister



Hansen

Gemeindedirektor

Hünxe, im April 1991

Vorwort

70 Jahre Turnverein Bruckhausen, das ist fast ein Menschenleben gelebt mit allen Höhen und Tiefen. Von der Idee „Freude am Turnen und Spielen in einem Turnverein zu haben und am kulturellen Leben des Dorfes rege teilzunehmen“ bis hin zum Sportverein, der sich dem Breitensport und auch dem Leistungssport verschrieben hat, immer mit dem Gedanken eine große Sportfamilie zu bleiben, war es ein weiter Weg.

Der 2. Weltkrieg zerstörte die begonnene Arbeit unseres 1. Vorsitzenden und Gründers Wilhelm Schwitte, aber seine Arbeit war nicht umsonst. Schon 1946 wurde der TV Bruckhausen mit Heinrich Mangelmann (1. Vorsitzender von 1946-54) wieder aktiv. 2. Vorsitzender war Bernhard Opriel, der schon 1921 Mitglied im TVB wurde. Er verstarb leider im Mai des Jubiläumsjahres 1991. Heinrich Walbrodt fungierte als Kassenwart, Otto Koch machte die Geschäftsführung, Heinrich Schwarz war Schriftführer, Fred Püschel Oberturnwart.

1952 löste Paul Rösel Bernhard Opriel als 2. Vorsitzenden ab und wurde 1954 (-1962) Nachfolger von H. Mangelmann. Es folgten Karl Hahn (1962-1967), Willi Rutert (1967-1970), Jürgen Sixel (1970-1987) und Gottfried Benninghoff seit 1987.

Georg Lochter (Jugendwart, Übungsleiter, Kinderturnwart), Willi Rutert (Übungsleiter, später Vors. des TVB), Albert Driesen (Schülerwart, Lehrer), Mary Kluge (Übungsleiterin, Kinderturnwartin), Erich Hesselmann

(Gründer der Tischtennisabt., verst. 1991), Walter Kiebach (Handball); Willi Griese (Volleyball, Lehrer) sind nur einige Namen, die ich nennen möchte, weil sie tatkräftig beim Aufbau des Vereins mitgeholfen haben.

Das Amtssportfest, das schon 1952 auf dem neuen Sportplatz „Am Dicken Stein“ in Bruckhausen ausgetragen werden konnte, die alljährlichen Weihnachtsfeiern des TVB im Saale Lindenkamp oder Baßfeld waren große wichtige Ereignisse. Wettkämpfe auf Kreis und Gauebene, Landes- und Deutsche Turnfeste bis hin zur Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften (in der Leichtathletik und im Fechten), ja sogar Olympiasieger gab es im TVB (Maria Sander-Domagalla, LA-Bronze) und Jürgen Hoppe (Behindertenolympiade, Bronze-Einzel und Mannschaftsgold).

Ein Sportplatz, 2 Turnhallen, 7 Tennisplätze, Vereinshaus, Tenderingssee zur Nutzung für Taucher und Surfer stehen dem Verein zur Zeit zur Verfügung.

Fast 3000 Mitglieder, 30 Abteilungen, 3 Sportlehrer, darunter 1 ABM-Kraft, 1 Zivildienstleistender, 25 Übungsleiter und etliche Funktionsträger, das ist die Bilanz nach 70 Jahren TVB.

Auf dem Wege dahin gab es viele Geschichten, Schönes und auch weniger Erfreuliches zu berichten. Davon möchte ich noch zwei kleine Begebenheiten loswerden.

Als der Landessportbund nach dem Krieg für den TVB 3000.-DM für Geräte-

beschaffung zur Verfügung stellte, fuhren 3 TVB-Mitglieder mit dem Fahrrad und einer Aktentasche auf dem Gepäckträger nach Essen zur Bank und holten das Geld persönlich ab, weil man Sorge hatte, daß das Geld sonst nicht in Hünxe ankommen würde.

Eine weitere Geschichte, ob sie stimmt, wer weiß?

Jahreshauptversammlung. Der Kassierer wird gefragt, wieviel noch in der TVB Kasse verblieben sei. Der Kassierer nennt den Betrag. Der Vorsitzende gibt die Anweisung: „Das reicht für eine Runde für alle. Dann stimmt die Kasse wieder.“

Der 1. Teil der Festschrift soll eine kleine Bilddokumentation über den TVB von 1946-1991 sein. Das Bildmaterial dafür und dazu viele Hintergrundinformationen stellten mir dankenswerterweise zur Verfügung: Heinz Mangelmann, Hermann Rösel jun., Peter Walbrodt, Doris v. Dansik, Lothar Hahn, Willi Rutert, Georg Lochter, Wilma Krüger, Horst Spickermann, Herbert Goldack.

Im 2. Teil hat sich jede Abteilung selbst dargestellt, zum Teil mit einem chronologischen Rückblick und dem, was heute in der Abteilung Zielsetzung ist. Die Fotos kommen aus den Abteilungen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Übungsleitern für ihre Mitarbeit bedanken.

Herzlichen Dank an Euch alle und eine fröhliche Festwoche wünscht

Marlies Strych

Jubilare 1991

Für 70jährige Mitgliedschaft werden geehrt

Heinrich Schwarz
Hermann Knorth

Für 25jährige Mitgliedschaft werden geehrt

Michaela Dordevic	Marita Lorenzen
Hannelore Funck	Gerd Moldenhauer
Willi Griese	Hannelore Schönrock
Paul Gruber	Klaus Schumann
Elli Haese	Volker Veelmann
Ingrid Herzig	Heinz Walbrodt
Achim Kloppert	Waltraud Wehrmann
Marta Klott	Wilma Krüger
Gerd Lorenzen	Dieter Sprinkmeier
Manfred Erzmoneit	Hilde Koßmann

Auszug aus der Chronik der Schule in Bruckhausen I

„Der Sommer 1921 war ein selten trockener. Es hat monatelang nicht geregnet. Der Bach an der Schule ist ausgetrocknet. Die Brunnen vieler Einwohner Bruckhausens sind leer. Die meisten Gärten sehen herbstlich aus und bringen geringen Ertrag. Nach Zeitungsmeldungen leiden auch andere Länder unter großer Dürre. In Bruckhausen hat sich ein Turnverein gebildet. Die Leitung liegt in den Händen des Leiters der Schule I. Die Beteiligung mit über 50 aktiven Mitgliedern ist gut. Geturnt wird noch auf dem Schulplatz, da ein Sportplatz noch fehlt. Die Mittel für Turngeräte werden durch Spenden aufgebracht. Die Gemeindevertretung hat in vorbildlicher Weise 1500 M dafür bewilligt. Die ersten Erfolge erzielte der junge Verein auf dem Turnfest in Hünxe am 14. August. 14 Kränze und Urkunden brachten die Turner stolzen Blickes mit nach Hause. Möge die Freude für das Turnen und Spielen noch wachsen, und unsere Jugend für edle Vergnügungen gewonnen werden, daß ihre Körper gesunden und sich stählen für den Dienst des lieben armen Vaterlandes...“



Wilhelm Schwitte
Gründer des TVB e. V. 1921

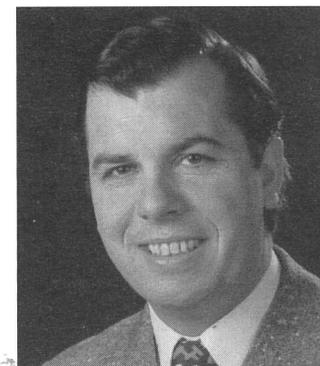
Die Vorsitzenden des TVB



Heinrich Mangelmann 1946 - 1954



Karl Hahn 1962 - 1967



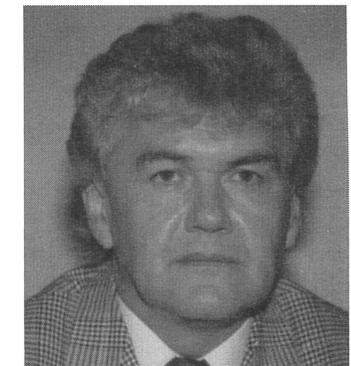
Jürgen Sixel 1970 - 1987



Paul Rösel 1954 - 1962



Willi Rutert 1967 - 1970



Gottfried Benninghoff 1987 -



Turnen beim TVB nach der Neugründung 1946



Bei der Arbeit für den Sportplatz



Bau der Turnhalle 1957
1959 wurde sie ihrer Bestimmung übergeben

Leichtathletik in seiner „Urform“ Gahlen 1948 – Amtssportfest Hünxe 1948



Laufen



Weitsprung



Am Start



Stabhochsprung



Hochsprung



Amtssportfest Bruckhausen 1949



10. Juli 1949 in Rhede

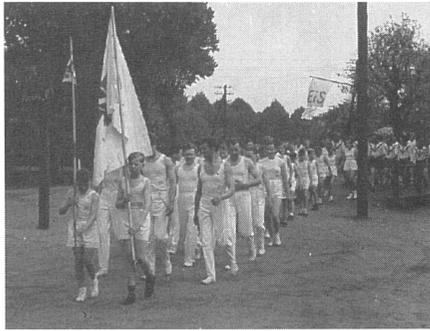
Am 30. Mai 1953 wird der „Dicke Stein“ nach Bruckhausen geholt.



v. l.: Heinrich Mangelmann, Heinrich Lindenkamp, Johann Binnenbrücker, Paul Rösel, Erwin Walbrodt, Franz Mahl, Bernd Opiel, Heinrich Schwarz, Heinz Endemann

Kommentar von damals:

Am Abend des 30. Mai 53, nachdem der Stein an Ort und Stelle lag, gab es ein großes Fest bei Lindenkamp. Ganz Bruckhausen war beteiligt, das Bier floß in Strömen und immer wieder zogen, noch in der Nacht, kleine Gruppen von Lindenkamp zum dicken Stein und begossen ihn – mit Bier natürlich.



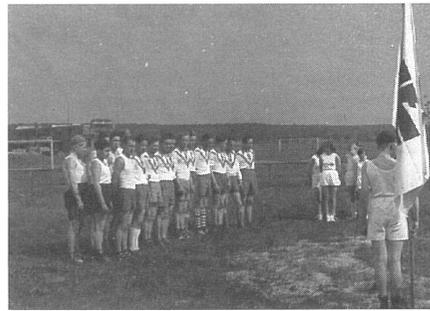
Vereinsmeisterschaft 1954



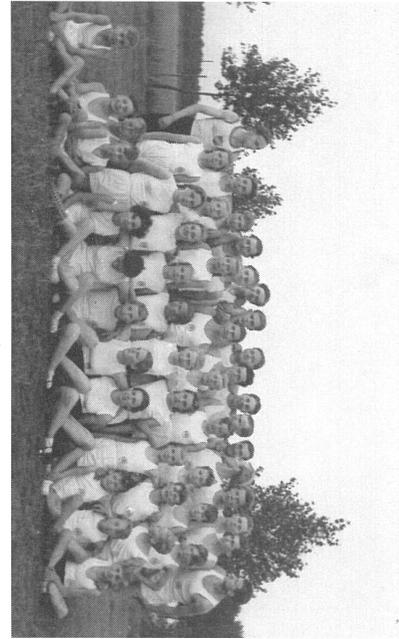
Feierlicher Beginn der Vereinsmeisterschaften 1954



20. Juli 1952
Die Janneiche wird gepflanzt



Handballer 1954



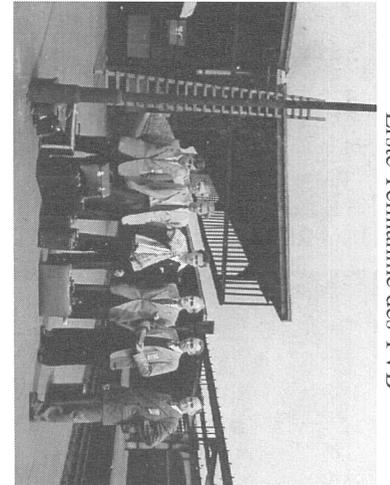
Amtssportfest 1953



Wandertag - Hünxer Wald Pfingsten 1953



Nikolausfeier 1952

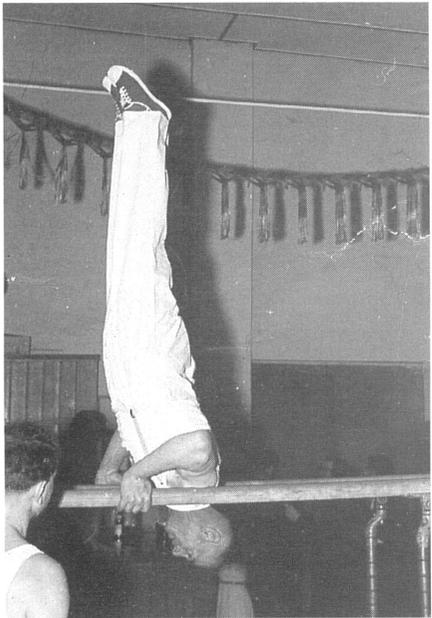


Erste Teilnahme des TVB

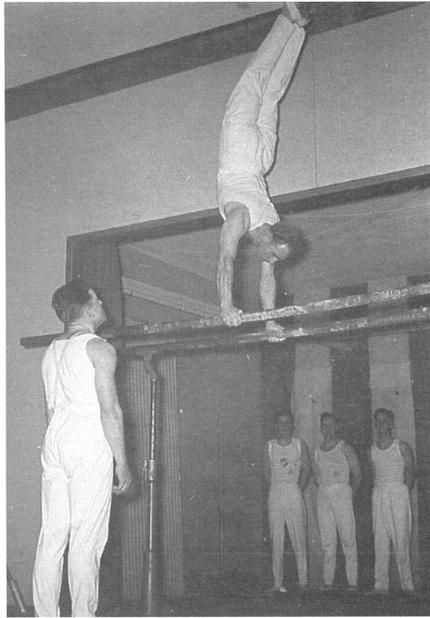
Deutsches Turnfest Hamburg 1953



Mädchenriege 1953



Paul Rösel (1. Vors. 1954 - 1962)



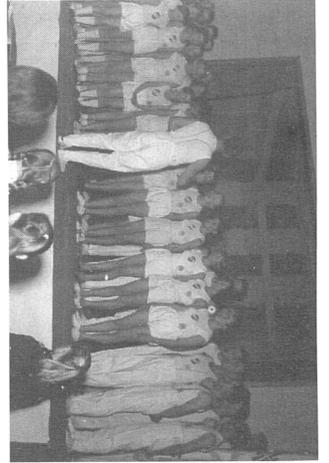
Fred Püschel



Jubiläum 1961



Weihnachtsfest beim TVB



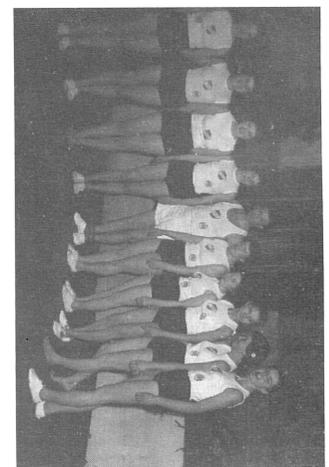
Eine Situation wie so oft
beim TVB:
Keiner will nach Hause, alle
sitzen schon im Mantel und
trinken noch einen Absacker...



... so fotografiert bei
Ballfeld



1955 und 1957

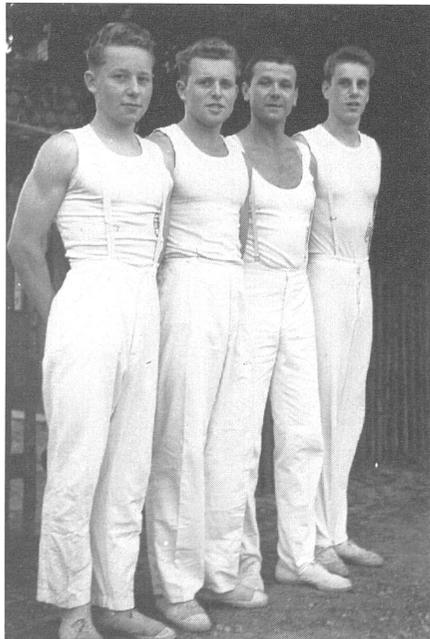




Landesturnfest



Bergisch Gladbach 1955



Herbert u. Heinz Hoof, Georg Lochter,
Jürgen Meisenbach



Wandertag 1957



Rheinisches Turnfest Rheydt 1960



Turnfest in der Halle 1966

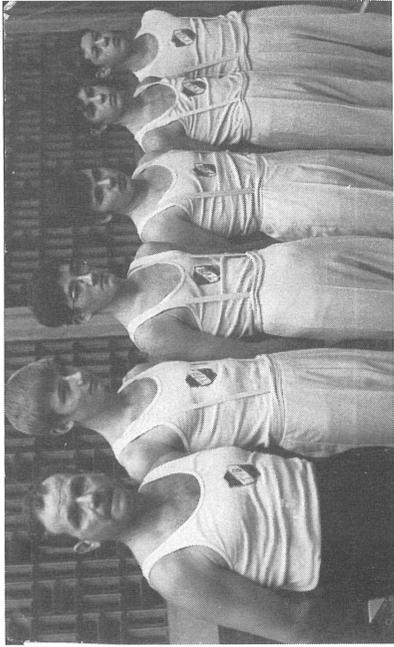
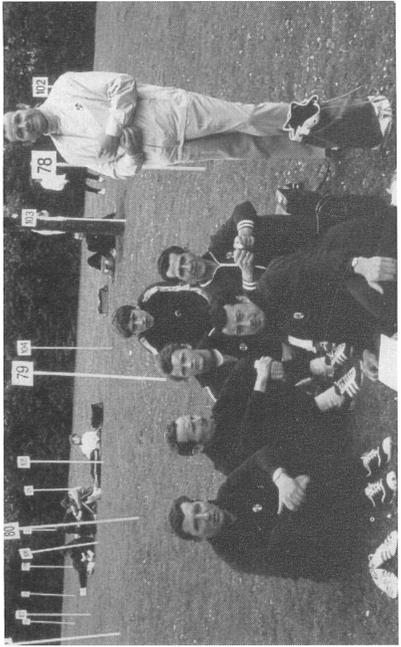


1969



Fechter mit Willi Rutert

Leichtathleten



Turnriege

18

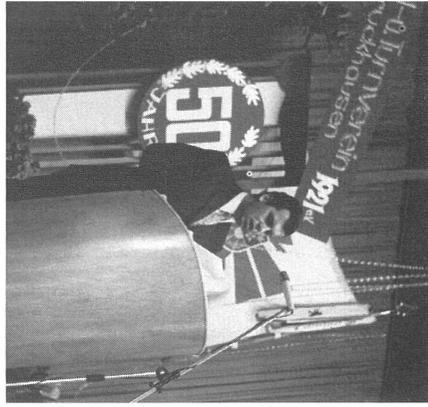
Festakt im Saale Lindenkaamp



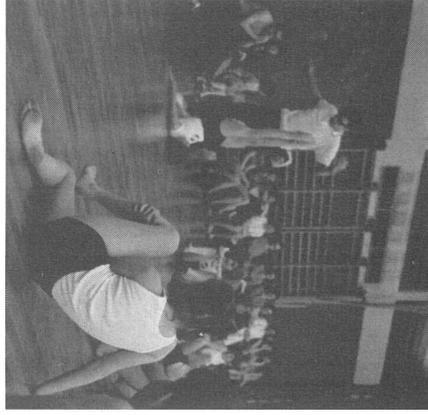
Ehrnung der Jubilare



50 Jahre
TVB
1971
im Saale
„Lindenkaamp“



Landeskinder-
turnwart
Helmut Schulz
beim TVB
1971



19



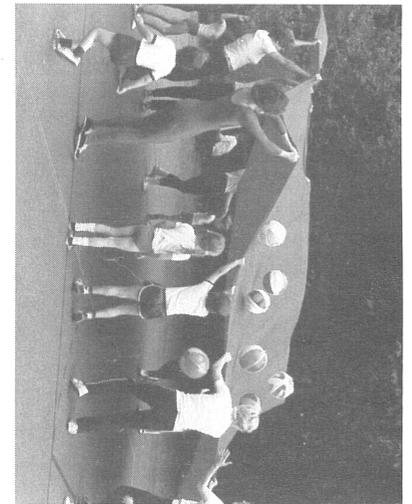
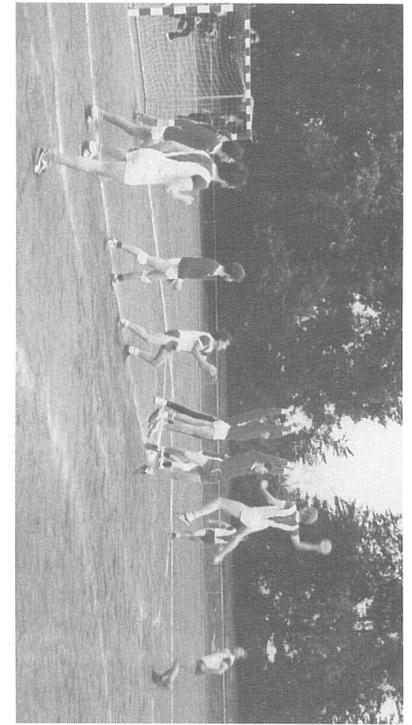
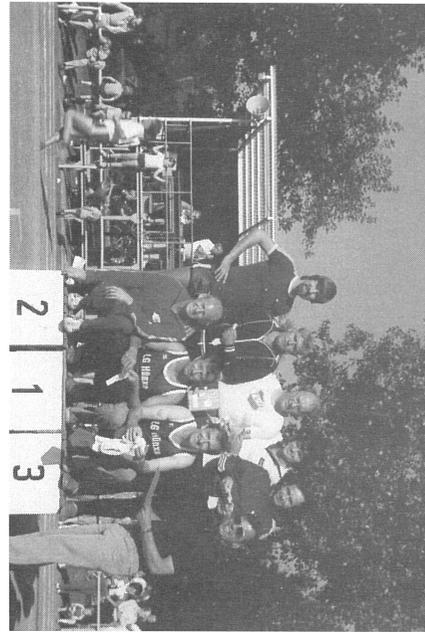
Deutsches Turnfest Hannover 1978



Gymnaestrada Zürich 1982



8. Landesturnfest in Duisburg 1980



Impressionen zum 60. Jubiläum 1981

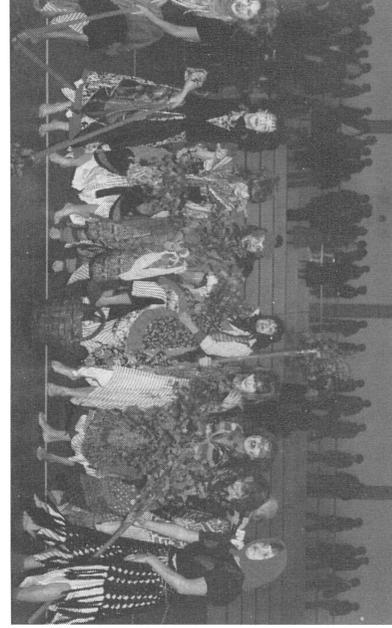
Australische Gymnastinnen 1981



Deutsches Turnfest
Frankfurt
1983



Hexen beim TVB 1983



Übungsleiterausflug nach Lembeck 1985

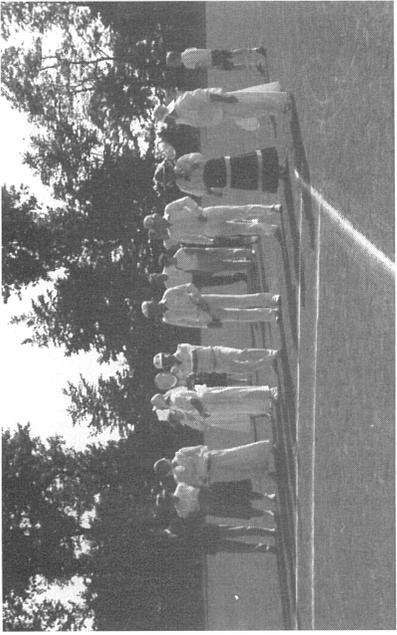
Rheinische Post 26.10 83

Gäste beim TVB aus Australien

Der TV Bruckhausen erwartet Gäste aus Australien. In der Zeit vom 1. bis 5. November sind 20 australische Gymnastinnen mit Trainer und Managerin Magret Lanz in Turnerfamilien des TVB untergebracht. Als Abschluß findet am 5. November in der Hiesfelder Sporthalle eine große Show unter dem Motto „Turnen ist familienfreundlich“ statt. Zu den Australierinnen gesellen sich dann Gruppen des TV Bruckhausen und des TV Jahn Hiesfeld sowie die holländische Akrobatik-Truppe Nieuwenhagen. Australien zeigt in der rhythmischen Gymnastik Ausschnitte aus dem WM-Programm.



Juxturnier Tennis



Tennis um die Jahrhundertwende



Volleyball für alle

Impressionen zum 65-jährigen Bestehen des TVB 1986

Trödelmarkt



Leichtathletinnen



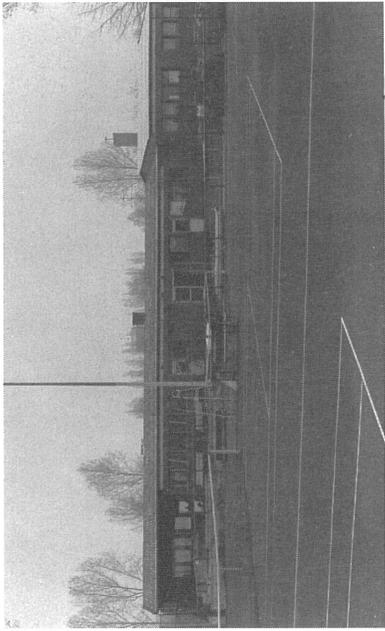
Vorführung der Turnabteilung



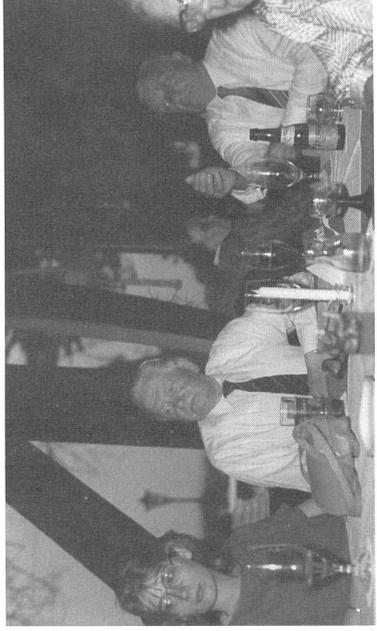
Show der „Ägsten, Allgemeinen Bruckhausener Verunsicherung“



Einweihung des Vereinshauses im Rahmen des 65-jähr. Jubiläums 1986



Die Jubilare 1986 „Wette Hus“ Festakt



Die Gründungsmitglieder Hermann Knorth u. Bernhard Opriek beim Festakt 1986



Deutsches Turnfest Dortmund / Bochum 1990



Landesturnfest Bonn 1989



Deutsches Turnfest Berlin 1987



Übungsleiterfest 1987

Vorstand im Jubiläumsjahr 1991



v. l.: Joseph Bauer (techn. Sportwart), Claus Wiesmann (2. Vors.), Eduard Strych (Sportwart), Ursula Höfer (Kassenwart), Gottfried Benninghoff (1. Vors.), Helga Hans (Jugendwartin), Dieter Brandt (Presse u. Kultur), Horst Spickermann (2. Kassenwart), Wilma Krüger (Frauenwartin), Adolf Mosmann (Geschäftsführer)



Die Abteilungen berichten:



Jugendabteilung

Mit zunehmender Vereinsgröße wächst auch unsere Vereinsjugend von Jahr zu Jahr. Mittlerweile sind fast 650 Kinder, Schüler und Jugendliche im Verein. In vielen verschiedenen Abteilungen können sich alle sportlich betätigen und austoben. Alle Übungsleiter bemühen sich nach Kräften, für jede Altersgruppe etwas anzubieten.

Auch außerhalb der normalen Übungsstunden werden viele Aktionen geplant und organisiert. Zum festen Bestandteil unseres Vereinslebens gehört der jährliche Vereins- und Jugendtag. Diese Tage zeigen einen sportlichen Querschnitt durch unseren Verein - von der Jugend bis zu den Senioren. Hier kann jeder unsere große Vereinsfamilie kennenlernen.

Wir unternehmen mit unserer Jugend aber auch Theater-, Musical- oder Besichtigungsfahrten.

Seit vielen Jahren (Jahrzehnten) gehören unsere Kinder- und Jugendfreizeiten zum festen Programm unserer Jugendabteilung. Sie führen uns nicht nur kreuz und quer durch Deutschland, sondern auch in unsere Nachbarländer. So z.B. in die Schweiz, nach Österreich, Italien, Ungarn, Holland, Schweden oder Dänemark. Bei allen Freizeiten wurden und werden unsere Teilnehmer durch Vereinsbetreuer begleitet und betreut.

Wir hoffen, daß auch in der Zukunft viele Kinder, Schüler und Jugendliche den Weg in unseren Verein finden und sich hier wohlfühlen werden. Der jetzige Jugendvorstand wird sich bemühen, dieses Ziel mit der Jugend zu erreichen.

Jugendwartin	stellv. Jugendwart
Helga Hans	Ralf Mehring
	Kinderturnwartin
	Karin Zehner
Beisitzer Jugendsprecher	
Andrea Brandt, Daniela Neumayr,	
Oliver Mosmann	

Mutter- und Kind

1976 begann Ursula Mosmann mit dem Mutter- und Kindturnen im TVB. 3-6jährige Kinder fanden sich jeden Donnerstag von 15.30-16.30 in der Neuen Halle mit ihren Müttern ein und es wurde eifrig geturnt, gesungen und gespielt. Die Feste des Jahres, wie z.B. Karneval, Sommerfest, Nikolaus wurden selbstverständlich nicht ausgelassen.

1980 kam Marlies Strych zur Unterstützung der Abteilung hinzu. Da die Abteilung zu groß wurde, beschloßen wir, daß die 5-6jährigen Kinder allein mit einer Übungsleiterin turnen könnten.

1982 übernahm Isa van Kamp diese Kindergruppe, die parallel zur Mutter- u. Kindgruppe in der alten Halle turnte.

1985 übernahm dann Heltraut Martin diese Gruppe. Gleichzeitig gewann Marlies Strych Rosi Jäger als Übungsleiterin für die Mutter u. Kindgruppe, da Uschi Mosmann leider ausschied.

Im November 1987 wurde eine weitere Bambini-Gruppe ins Leben gerufen. 1 1/2-3jährige und ihre Mütter treffen sich Mittwochs zu Spiel und Spaß. In unseren



Gruppen ist es aber auch ganz normal, daß Oma, Opa, Vater, Onkel und Tante mit dem kleinen Knirps turnen kommen.

Unsere Übungsstunden:

Mittwoch 15.30 - 16.30 Bambini 1 1/2-3 Jahre mit Rosi Jäger u. Marlies Strych Neue Halle

Donnerstag 14.30 - 15.30 Mutter u. Kind 15.30 - 16.30 Mutter u. Kind 3-4 Jahre mit Rosi Jäger u. Marlies Strych Neue Halle

Donnerstag 15.30 - 16.30 Kinder 5-6 Jahre mit Heltraut Martin Helferin Christel Bergmann Alte Halle



Bambinis 1 1/2 - 3 Jahre

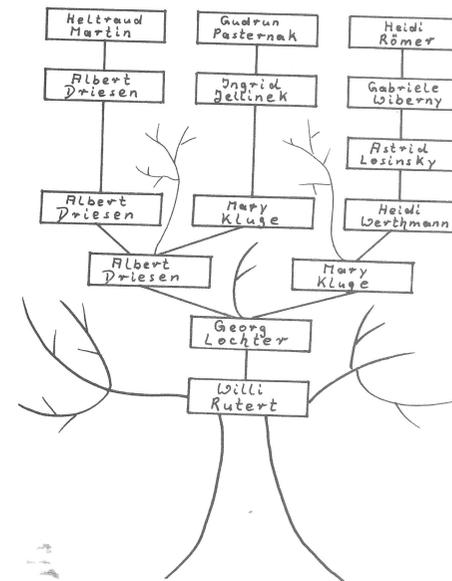


Mutter und Kind 3 - 4 Jahre



Kinder 5 - 6 Jahre

Chronik Mädchenturnen



Mädchenturnen

Kleine Spiele, Freizeitsport, Leichtathletik und so fort; Tanz, Musik und Rhythmus bei unseren Mädchen mit muß. Auch große Geräte bauen wir auf, denn Turnvater Jahn hält ein Auge drauf. Das muß einfach allen gefallen am **MONTAG** in beiden Hallen.

6 - 9 Jahre 15.00 - 16.30
 9 - 11 Jahre 16.30 - 18.00
 11-14 Jahre 15.30 - 17.00

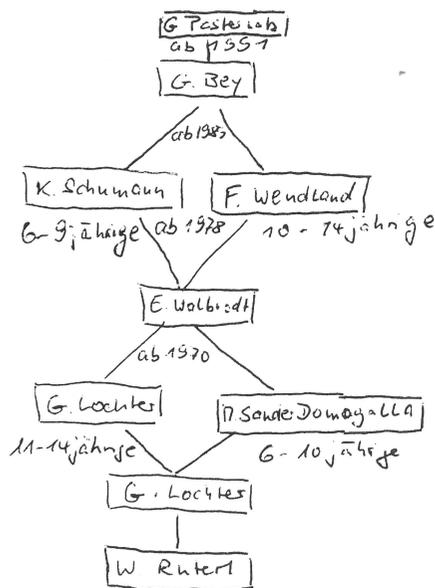
Es helfen uns:
 Karin Zehner, Hilde Koßmann, Marlene Lesch, Eva Wiesmann, Melanie Wagener



Jungenturnen

Sport Spiel Spaß

Chronik Jungenturnen



Mit diesem Vorsatz begann die Schülergruppe 6-8-Jährige im Mai 1989 unter der Übungsleiterin Gabriele Bey. Die Ziele dieser Gruppe sollen gemeinsames Spiel und Rücksichtnahme erwirken. Jeden Mittwoch treffen sich die Jungen von 15.00-16.00 in der alten Sporthalle. Bislang hatten die Kinder viel Spaß bei allem, was unternommen wurde. Sei es Geräteturnen oder mal Radfahren. Selbst beim Üben zu diversen Sport- oder Vereinsfesten gibt es immer viel zu lachen. Ich hoffe, daß sich das auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird.

Mit sportlichem Gruß
Gabriele Bey

Vor Gabriele Bey leiteten Klaus Schumann (6-10jährige Jungen) und Fritz Wendland (10-14jährige Jungen) jahrelang das Jungenturnen. Seit 1991 hat Gudrun Paternak die Jungen übernommen.

Jugend

In den ersten Jahren nach Gründung des TVB turnten Jung und Alt nach Vorgaben von „Turnvater Jahn“ zusammen. Anfang der 60er Jahre bildeten sich Mädchen- und Jungengruppen.

1982 fanden sich Mädchen im Alter von 12-17 Jahren unter der Leitung von Vera Terschluse und Heike Konczak zusammen und nahmen mit dieser Gruppe 1983 am Deutschen Turnfest in Frankfurt teil. Gabi Unterberg übernahm 1985 diese Abteilung. Sie baute diese weiter auf und integrierte einige Jungen, um gemeinsam mit einer gemischten Jugendturngruppe am Deutschen Turnfest in Berlin 1987 teilzunehmen. Im selben Jahr löste sich die Gruppe leider auf.

Im August 1989 starteten wir Ralf Mehring u. Heidi Römer - einen erneuten Versuch, eine gemischte Jugendturngruppe im Alter von 14-21 Jahre ins Leben zu rufen. - Mit Erfolg!!!!

Unter unserer Leitung treffen sich die Jugendlichen jeden Freitag von 17-19 Uhr in der alten Turnhalle. Unser erstes Ziel war die Teilnahme am Deutschen Turnfest 1990 in Dortmund/Bochum, wo wir für uns angemessen erfolgreich abschlossen. Durch Freizeitgestaltung versuchen wir auch außerhalb der Sportstunden, den Zusammenhalt zu fördern. Eines unserer nächsten Ziele ist die Teilnahme am Deutschen Turnfest 1994 in Hamburg.

Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin ... viel Spaß!!!!

Jazztanz

Am 9. Januar 1981 wurde die Jazztanzabteilung des TVB ins Leben gerufen. Marlies Strych übernahm die Leitung der Gruppe und stellte diese zum 60jährigen Jubiläum zum ersten Mal vor. Die Abteilung wuchs rasch und konnte bei zahlreichen Veranstaltungen ihr Können zeigen. Dazu gehörten u.a. das Gymnastikforum des Gaus Oberhausen/Bocholt und das Deutsche Turnfest, Sommerfeste, Jubiläen, Karnevalsveranstaltungen, Landesturnfest.

Seit 1989 werden Einsteigerkurse für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten, die eine große Resonanz gefunden haben. Birgit Völkner und Anja Friese hielten seitdem auch Übungsstunden ab. Birgit bei den Einsteigern und Anja zusätzlich bei den Fortgeschrittenen, leider muß sie z.Z. aus gesundheitlichen Gründen pausieren.

Seit dem Herbst 1990 kann auch vormittags eine Fitnessstunde besucht werden, in der Aerobic, Jogging und Jazzgymnastik angeboten werden.

Unsere Übungsstunden finden statt:

Mittwochs 10.00-11.00 Alte Halle
Fitness-Dancing mit Marlies Strych
Freitags 19.00-20.00 Neue Halle
Einführungskurs mit Birgit Völkner
u. Marlies Strych
20.00-21.30 Neue Halle
Jazztanz-Fortgeschr. mit Marlies Strych



Fitness-Dancing-Gruppe



Jazztanz-Gruppe



Bericht der Leichtathletik-Schüler und Jugendabteilung

Die Leichtathleten haben schon immer eine große Tradition im TVB gehabt. Früher wurde im Winter geturnt, im Sommer ging es nach draußen, um Leichtathletik zu betreiben. Mit den Ballspielenden Abteilungen entstand den Individualsportarten eine große Konkurrenz. Dennoch sind in den letzten Jahren immer wieder von unseren Leichtathleten hervorragende Ergebnisse erzielt worden.

Für mich begann meine Übungsleiter-tätigkeit im Jahre 1980. Damals war es Adolf Mosmann, der nach langen Jahren die Kinder und Jugendlichen an mich übergab.

Wie bei jedem Wechsel gab es einige Anpassungsschwierigkeiten, doch nach und nach kamen immer mehr Kinder, die zahlreiche schöne Erfolge, vor allem bei Kreismeisterschaften zu verzeichnen hatten. Namen wie Tanja Wülbeck oder Stefan Wölfler kennzeichnen hervorragende Ergebnisse. Problematisch war es jedoch, diesen Talenten ein umfangreiches Training mit Gleichaltrigen zu bieten. Logische Konsequenz war daher die

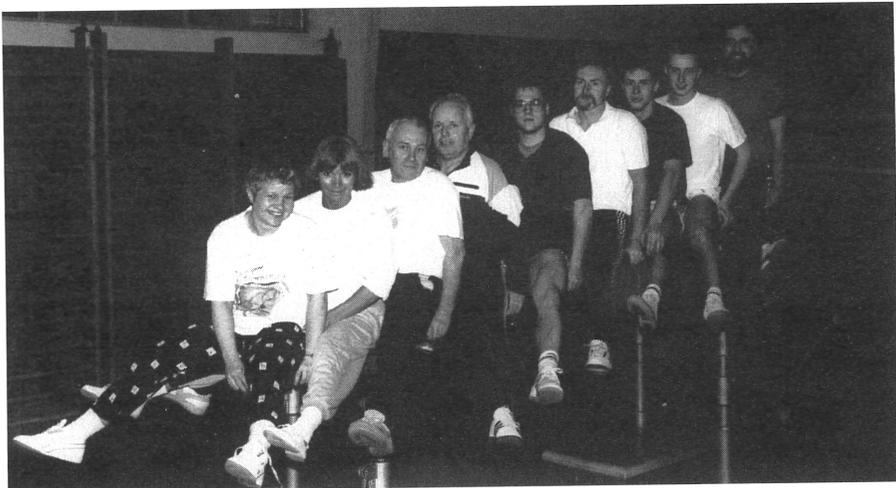
Ausweitung der Leichtathletik Gemeinschaft Hünxe, zu der die Sportvereine aus Bruckhausen, Hünxe und Drevenack gehören, auf den Schüler und Jugendbereich. Durch das intensive Training zeigten sich bald Leistungssteigerungen, so qualifizierte sich 1989 Isabell Strych für die Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften in Bad Oeynhausen, 1990 wurde Mira Wolpert in Duisburg LVN-Meisterin im Mehrkampf.

Trainiert wird hauptsächlich an folgenden Tagen:

Dienstags 16 - 18 Uhr Neue Halle
Bruckhausen/Sportplatz
Donnerstags 16 - 18 Uhr Halle Hünxe/
Sportplatz Hünxe
Freitags 19 - 20 Uhr Hochsprungtraining/
Alte Halle Bruckhausen/Tennishartplatz

Vor wichtigen Wettkämpfen werden natürlich zusätzliche Trainingseinheiten eingelegt.

Eduard Strych



Bericht der Turnabteilung

Es war am Volkstrauertag 1981. Nach der Feier am Ehrenmal saßen wir zusammen und unterhielten uns über das Sporttreiben im TVB. Von alten Zeiten wurde erzählt, als es noch keine Turnhalle gab, in den Wintermonaten der Sport- oder, besser gesagt, der Turnbetrieb in den Sälen von Lindenkamp und Baßfeld durchgeführt wurde, von Geräten, die von einem zum anderen Saal transportiert wurden, vom Weihnachtsturnen, von hervorragenden Turnern, die der TVB hatte. Namen machten die Runde, Willi Rutert, Fred Püschel, Georg, besser Schorsch Lochter, Erwin Walbrodt und viele andere mehr. Hatten die alle keine Lust mehr am Turnen? Eine Geräteturnabteilung gab es nicht mehr, aber einen Neuanfang zu wagen, das wurde beschlossen. Der Turner Heinz Hoof versprach, alle ehemaligen Turner anzusprechen und zu regelmäßigen Turnabenden zu überreden.

Im Januar wurde der Start vereinbart. Am ersten Abend fanden sich tatsächlich auch zwei ein, die turnen wollten, es wurde ein fröhliches Theketurnen. Doch nach und nach kamen immer mehr Turner und auch Turnerinnen hinzu, so daß jeden Abend am Freitag eine fröhliche Runde in der alten Halle an Reck, Barren, Pferd, Boden, Ringen oder beim Sprung ihren Sport treibt. Höhepunkte für die Turner sind immer die Landes- oder Deutschen Turnfeste sowie die Vereinsfeste, wo die Turner ihr Können zeigen. Einige Jugendliche, vor allem Frank Kves, lassen hoffen, daß auch noch in einigen Jahren im TVB geturnt wird. Zur Zeit leitet Peter Walbrodt die Turnabteilung.

Übungsstunden:
Freitags 20.00 - 21.30 Uhr Alte Halle

Frauensport I

Werdegang einer Frauengruppe in 30 Jahren

30.1.1961 Abteilungsleiterin Mary Kluge fängt mit 12 Frauen an

1966? Maria Sander Domagalla übernimmt die Gruppe

Nov. 1972 Agnes Gilles und Wilma Krüger lösen Maria ab. In der Halle sind jetzt 25 - 35 Frauen

1973 werden in dieser Gruppe die ersten Sportabzeichen gemacht

15.11.74 ist die Frauengruppe Ausrichter einer „Aktion Sorgenkind“ in Dinslaken. Gesammelt wird für die Waldschule

1975 Gymnaestrada in Berlin, 20 Frauen genießen es

1976 bildet sich die Frauengruppe 2 mit Christel Hustadt

1977 kommt unsere Zeitung „Trimm Tratsch“ heraus

Jan 1978 wir können beide Turnhallen nutzen. Das war dringend erforderlich, denn inzwischen kommen 100-120 Frauen

1978 fahren die ersten 8 Frauen zum Deutschen Turnfest nach Hannover

1979 Ingrid Jellinek steigt als Übungsleiter ein

1980 Rheinisches Turnfest in Duisburg mit 30 Frauen

1981 Die australische Rhythmische Sport-Gymnastik-Nationalmannschaft als Gäste der Frauengruppe. Ehrenmitglied Margret Lanz als Direktorin dabei

1982 13 Frauen treten auf der Gymnaestrada in Zürich für Deutschland auf. Mit dabei 28 Schlachtenbummlerinnen.

1983 mit 32 Frauen beim Deutschen Turnfest in Frankfurt

1983 bei der Eröffnungsveranstaltung der Ruderweltmeisterschaften in Duisburg waren wir mit 20 Frauen aktiv

1983 erneuter Besuch der australischen Nationalmannschaft. Wir organisieren gemeinsam eine Leistungshow in Hiesfeld

1985 Agnes Gilles hört in der Gruppe als Übungsleiterin auf, bleibt aber unser Joker

1985 Rheinisches Turnfest in Jülich, unsere Frauen sind da

1987 Deutsches Turnfest in Berlin, mit 20 aktiven Teilnehmerinnen

1987 Gymnaestrada in Herning-Dänemark, 3 Teilnehmerinnen aktiv für Deutschland dabei

1989 17 Frauen nahmen am Rheinischen Turnfest in Bonn teil

1990 wir sind beim Deutschen Turnfest in Dortmund/Bochum

1991 sind durchschnittl. 70-80 Frauen wöchentlich in den Hallen und im Laufe des Jahres werden unsere Turnstunden von 250 verschiedenen Frauen besucht. Unser Programm besteht aus Gymnastik, Gymnastikabzeichen, Tanz, Turnen, Waldlauf, Leichtathletik, Sportabzeichen, Fahrradfahren, Wandern, Schwimmen sowie Festen, Fahrten u. Bastelangeboten. Spiel u. Spaß sind immer dabei.

Jeden Montag 19.00 - 20.00 Uhr Alte Halle
20.00 - 22.00 Uhr Neue Halle u. Alte Halle



Frauen II

Als unsere neue Halle fertig war, wurde der Wunsch im TVB laut, doch auch am Nachmittag Gymnastik für Frauen anzubieten. Da tatsächlich ein Bedarf da war, eine neue Gruppe zu bilden, bekamen wir die Halle jeden Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Im September 1976 startete die neue Gymnastikgruppe Frauen II. Übungsleiterin war Christel Hustadt.

Wir begannen mit knapp 20 Frauen und sind jetzt etwa 60 Frauen, von denen Donnerstags zwischen 20 - 28 in der

Halle sind. Neben der Gymnastik gehen wir auch einmal wöchentlich zum Schwimmen. Radtouren und Wandern stehen auch auf unserem Programm.

1986 feierten wir im Turnerheim unser 10jähriges Bestehen, und in diesem Jahr natürlich unser 15jähriges. Unsere älteste Turnschwester ist 78 Jahre und turnt von Anfang an mit. Auch die anderen Gründungsmitglieder sind noch aktiv dabei.

Christel Hustadt



Partner - Senioren - Riege

Die Entwicklung der letzten 25 Jahre, auch älteren Menschen die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung zu geben, veranlaßte den TVB-Vorstand 1979 dazu, eine entsprechende Sportriege zu bilden. Diese Riege sollte Männern und Frauen ab 50 Jahren aus den bestehenden Vereinsabteilungen die Möglichkeit zu weiteren sportlichen Aktivitäten geben. Der Zuspruch zu dieser Altersgruppe war ständig steigend; von 10 Teilnehmern im Jahre 1979 erhöhte sich die Riegenstärke auf 40 Männer und Frauen im Jahre 1990. Jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr treffen sich ca. 25 - 30 Teilnehmer im Durchschnittsalter von 62 Jahren in der neuen Turnhalle.

Unter der Leitung unseres Turnbruders Willi Isselhorst beginnt die Turnstunde

mit Aufwärmübungen, wird dann mit Gymnastik fortgesetzt und mit Ballspielen, vorwiegend Prellball, abgeschlossen.

Nach 1 1/2 Stunden der körperlichen Betätigung geht es noch zu einem kleinen Umtrunk und Imbiß ins Vereinshaus.

Mit dem sportlichen Teil des Abends sollen die Teilnehmer körperlich fit gehalten werden, der gesellige Teil dient zum Gedankenaustausch und den fröhlichen Dingen des Lebens. In der Ferienzeit werden an den Turntagen Radtouren und Wanderungen durch unsere heimischen Wälder durchgeführt.

Ilse Berels Günter Odebrecht

Bruckhausen, im Januar 1991



Altersturnriege I

Als „Männer-Turnriege“ wurde die Abteilung am 12.1.1958 gegründet. Männerturnwart Erwin Walbrodt leitete diese Gruppe. Im Laufe der Zeit wollten die Turnbrüder ihre Aktivitäten nicht auf das Geräteturnen begrenzen. Das Angebot wurde um Übungen im leichtathletischen Bereich und Ballspielarten erweitert. Die Gruppe wurde im Februar 1967 in „Jedermann-Riege“ umbenannt, weiterhin geleitet von Erwin Walbrodt. 1972 übernahm Willi Isselhorst die Riege. Seit dem 1.1.1978 leiten abwechselnd Fritz Wendland, Klaus Schumann und Adolf Mosmann die Übungsabende. Zur Zeit schmücken 56 Namen die Riegenbücher unserer Truppe, die nun auch als „Altersturnriege“ geführt wird.

Dienstags zwischen 20.00 und 22.00 Uhr und Donnerstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr sprinten, purzeln und hüpfen 18 - 25 Männer im Alter von 35 Jahren bis zum 72.Jährigen bei schönem Wetter auf dem Sportplatz und im Winter durch die Halle und auf den Matten herum. Durch Gymnastik versuchen wir gelenkig zu bleiben

oder zu werden; Konditionsübungen, zuweilen in Form von Zirkeltraining, schließen sich an. Unter den Ballspielarten darf Fußball nicht fehlen. Donnerstags spielen wir häufig Volleyball, jedoch mit unüberschaubar leichtem Hang zum Handball. Mit leichtathletischen Übungen bereiten wir uns auf das Sportabzeichen und auf Wettkämpfe vor. Etwa ein Drittel der Abteilung erwirbt alljährlich das Sportabzeichen, das hauptsächlich von Ingrid und Fritz Wendland abgenommen wird. Mit bemerkenswerten Erfolgen nimmt die Altersturnriege an zahlreichen verschiedenartigen Wettkämpfen und -spielen teil. Die sportlichen Aktivitäten werden gern durch gesellige ergänzt. Neben spontanen Zusammenkünften sind Fahrradtouren am Vatertag, Jahresausflüge, Weihnachtsfeiern und Nachtwanderungen zu nennen. Für Wohl und Frohsinn bei diesen Veranstaltungen sorgten in der letzten Saison Willi Burkhardt, Karl-Heinz Kirchoff mit Helfern und Helferinnen.

Fritz Wendland Klaus Schumann
Adolf Mosmann

Wir, die Altersturner II

Die Altersturner II, die sich seit fast 20 Jahren regelmäßig am Montag treffen, sind Nachkömmlinge der damaligen aktiven Volleyballriege des TV Bruckhausen. Bis Anfang der 70er Jahre spielte diese Mannschaft mit Erfolg Volleyball. Gern erinnern sich die Älteren, wie Willi Griese, Eberhard Blankennagel und Peter Scherer an diese Zeit. Im Jahre 1971/72 zog sich diese Riege vom Leistungssport zurück und betrieb mit Begeisterung Körperertüchtigung in Form von Gymnastik und Hallenfußball: Aus der Zeit des Umbruchs von der Leistungsmannschaft zur Hobbyriege im Jahre 1972 sind heute noch Karl-Heinz und Herbert Kriener aktiv dabei. Gern erinnert sich der Schreiber dieser Zeilen auch an die Zeit, als die „Altersturner“ noch durch ganz junges Blut ergänzt wurden. In den Jahren 1974/75 spielten oft Ingo und Jörg Hettkamp, heute gestandene Tenniscracks, eine „ergänzende“, Rolle, wenn sich unsere Reihen einmal nicht so dicht besetzt zeigten.

Die Montagsrunde, wie die Altersturner II sich auch liebevoll nennen, sind heute noch eine besonders verschworene Gemeinschaft, die sich Montag für Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr trifft, um den geliebten Sport auszuüben. Bei einer durchschnittlichen Besetzung von 12-14 Personen ist dieser Übungsabend auch immer gut besucht. Allen Beteiligten macht es Freude, sich körperlich zu ertüchtigen, wobei das (Fußball)-Spiel nie zu kurz kommt.

Der ganzen TVB - Familie zum Vereinsjubiläum unseren herzlichsten Glückwunsch.

Für die Altersturner Hans Peelen
Karl-Heinz Kriener

Volleyball

Die Volleyballabteilung wurde im April 1961 durch W. Griese (Sportlehrer, Trainer u. Abteilungsleiter) gegründet. Er trainierte diese Mannschaft bis 1969, diese Arbeit wurde durch E. Blankennagel weitergeführt. Die Spieler der Gründungsmannschaft hießen: Blankennagel, Griese, Scherer, Fiedler, Thamm, Becker, Brake, Hensch, Rommel; später kamen dazu: M Peukert, C. Peuckert, Bremekamp und Keller.

Die Abteilung entstand aus einer ehemaligen Studentenmannschaft, die schon zu dieser Zeit von W. Griese trainiert wurde; sie trat geschlossen in den TVB ein.

Die damalige Geschäftsführung des TVB wollte die Abteilung zunächst, wegen eventuell zu hoher Kosten, verursacht durch weite Reisen, nicht übernehmen. Erst durch das Versprechen der Spieler, daß dem Verein keine Kosten entstehen würden, weil die Spieler, selbst für die Reisekosten aufkommen würden, wurde die Abteilung aufgenommen. Während der gesamten Spielzeit trug die Mannschaft die entstandenen Kosten.

Bis 1963 spielte die Mannschaft in der Oberliga des Deutschen Volleyballverbandes, nach dem Zusammenschluß des Deutschen Volleyballverbandes mit dem Deutschen Turnbund spielte die Mannschaft jahrelang in der zweithöchsten Spielklasse.

1963 holte die Mannschaft die Niederrhein-Meisterschaft.

Aufgrund der Tatsache, daß die meisten Spieler Lehrer waren, nahmen sie auch an dem alljährlichen Sportfest der Lehrer im Regierungsbezirk Düsseldorf teil und errangen sehr viele Male hintereinander den Titel „Volleyballmeister des Regierungsbezirkes Düsseldorf“. (Pokal im Verein.)

Mitte der siebziger Jahre hörte die Mannschaft wegen Überalterung mit dem Wettkampfbetrieb auf.

Schon kurze Zeit später wurde die Idee, im TVB Volleyball zu spielen, von C. Horstmann, G. Odebrecht und G. Lochter wieder aufgenommen. Am 3.12.1976 fand das 1. Training mit Jugendlichen des EBG statt. Die Leitung des Trainings und der Abteilung wurde von C. Horstmann übernommen.

Die Saison 77/78 konnte durch mehrere Freundschaftsspiele vorbereitet werden und wurde auf diese Weise mit dem für Anfänger sehr beachtlichen 4. Platz in der weibl. A-Jugend abgeschlossen.

In der Saison 79/80 kam zu der A-Jugend auch die Meldung einer B-Jugend- und Damen-Mannschaft hinzu.

Seit 1983/84 konnten wir leider keine Jugend-Mannschaft mehr melden, dafür schaffte die Damen-Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga; diese erfolgreiche Truppe erreichte über die Bezirksklasse (Saison 85/86) sogar in der Saison 87/88 die Bezirksliga. Leider mußte sich die Mannschaft im Jahre 1989 auflösen.

Kurz nach der Gründung der Damen-Mannschaft wurde aus der Turngruppe von G. Lochter eine Herren-Mannschaft ins Leben gerufen, auch hier betreute zunächst C. Horstmann das Training.

Ab der Saison 79/80 nahm diese Mannschaft am Spielbetrieb des WVV in der Kreisklasseteil; 1984/85 gelang der Aufstieg in die Kreisliga.

Im Sommer 1989 löste sich die Herren-Mannschaft ebenfalls trotz erfolgreichen Spiels auf; der Aufstieg in die Bezirksklasse war in den letzten drei Spielzeiten nur knapp verfehlt worden. Verursacht wurde die Auflösung dadurch, daß einige Spieler aus Altersgründen

nicht mehr in der Liga spielen wollten, während andere den frühen Trainingstermin nicht mehr wahrnehmen konnten.

Während des gesamten Spielbetriebs wurde die Mannschaft nacheinander trainiert von: U. Berels, U. Voßkamp, I. Hahn, W. Griese, R. Mehring.

Da aber das wettkampfmäßige Volleyballspielen nicht ganz aus dem TVB verschwinden sollte, wurde eine zweite Mixed-Mannschaft gegründet. Sie nimmt seit 1989 am Spielbetrieb der Mixed-Liga auf Kreisebene teil. Hier haben wir in der Saison 1989/90 schon einen guten Mittelplatz belegen können.

Unser Ziel ist es, eine leistungsstarke Mannschaft aufzubauen, um in Zukunft noch erfolgreicher mitzuspielen zu können. Zu uns kommen Jugendliche und Erwachsene von 16 - Ende 30, die Leistungen differieren vom Schulvolleyball bis zum ehemaligen Ligaspiel.

Unsere Trainingszeiten sind:

Montags von 18.30 - 20.00 Uhr (Neue Halle)

Freitags 18.30 - 20.00 Uhr (Alte Halle)

Zur Zeit wird das Training von Axel Losinsky durchgeführt, unser Abteilungsleiter ist Ralf Mehring.

Zur Ausarbeitung des Berichtes haben Willi Griese, Christa Horstmann und Ralf Mehring beigetragen.



Volleyball-Mixed

Entstehung, Gründung, Entwicklung

1980 Plan, Volleyball für (Ehe)-partner anzubieten, mögliche Ineressenten angesprochen, Anfrage beim TVB, keine Hallenstunden frei, 2 Jahre gewartet, erste Übungsstunde am 15.1.82, 9 Teilnehmer, Training 14tägig Freitags, ab 1984 wöchentlich, Abteilung wuchs auf über 20 Mitglieder an, durchschnittliche Beteiligung am Training liegt bei 13 Teilnehmern.

Ziele, erreichte Ziele

Bei Gründung der Abteilung waren viele absolute Anfänger dabei, Ziel war anfangs, Volleyballspielen zu lernen und das Erlernte zu verbessern. Dieses Ziel wurde erreicht. Das anfangs starke Leistungsgefälle ist nicht mehr gegeben. Natürlich sind noch Leistungsunterschiede zwischen den Spielerinnen und Spielern festzustellen, aber jeder ist in der Lage, Hobby-Volleyball zu spielen. Erste Teilnahme an einem Turnier 1983/ Freiluftturnier Langenfeld), von da an haben wir jedes Jahr am Langenfelder Freiluftturnier teilgenommen, beste Platzierung 1985: 4. Platz, 1984-1988 in Hobby-Liga des Volleyballkreises Wesel mitgespielt, Teilnahme an Kreispokalspielen und verschiedenen Turnieren, 1988 Turnier des ND-Jugendzentrums Dinslaken gewonnen. Ein weiterer Anspruch unserer Abteilung sind Geselligkeit und Gemeinschaftspflege. Jährlich findet eine Jahresabschlussfeier statt, da-

neben diverse andere Feste. Wir unternehmen mit unseren Mitgliedern und Familienangehörigen Ausflüge, Wandertage, Fahrradtouren (z.B. 1989 im Herbst Wochenendausflug mit Fahrrädern zum Höingshof (Reiterhof) in Heiden bei Borken, 35 Erwachsene und Kinder haben teilgenommen.)

Teilnehmer

Männer und Frauen im Alter zwischen Anfang 20 bis Ende 40, Ehepaare, Paare, Singles
Anfänger, Fortgeschrittene, ehemalige Leistungssportler/innen, Abteilungsleiter, Trainer
Gründer und Abteilungsleiter: Johann Wiberny
Trainer 1982 - 1985 Johann Wiberny, 1986-Sommer 1988 Ludger Römer, ab Sommer 1988 J. Wiberny

Übungsstunden

Jeden Mittwoch von 20.00 - 22.00 Uhr
Alte Halle

Handball

Im Jahre 1979 feierte die Handballabteilung ihr 25 jähriges Bestehen. Zu diesem Ereignis gratulierte damals der Gesamtvorstand:

Liebe Handballkameraden!

Der Turnverein Bruckhausen sieht heute mit Stolz auf eine 25-jährige Handballgeschichte zurück. Sie wurde nur möglich, weil Männer der ersten Stunde sich in unermüdlichem Einsatz für den Handball und ihre Abteilung aufgeopfert haben. Der Handballsport wurde ein Wahrzeichen unseres Vereins, weit über die Grenzen von Gemeinde und Kreis hinaus bekannt. Unseren Dank schulden wir allen Männern und Frauen, die unter Zurückstellung vieler persönlicher Interessen ihre ganze Kraft der Jugend gewidmet haben und bereit waren, Verantwortung zu übernehmen. Diese innere Einstellung war vorbildlich und prägte letztlich bis zum heutigen Tage 25 Jahre lang mehrere Sportgenerationen.

Der TVB weiß, was er Euch verdankt!

Die Leistungsträger vergangener Jahre erreichten Mitte der achtziger Jahre ihre „Altersgrenze“. Die Jugendabteilung war nicht besonders gut ausgebaut. Um zukünftige Aufgaben bestehen zu können, organisierte der Abteilungsvorstand ab 1989 die Jugendarbeit neu (Einsatz qualifizierter Übungsleiter, Trainingskonzepte, Trainingsorganisation, trotz mangelhafter Übungszeiten).

Ergebnisse solcher Bemühungen macht diese Grafik deutlich:

SENIOREN/INNEN

	1.	2.	3.	A	B	C	D	E	Mini
<u>1988</u> weibl.	X								
männl.	X	X			X				

SENIOREN/INNEN

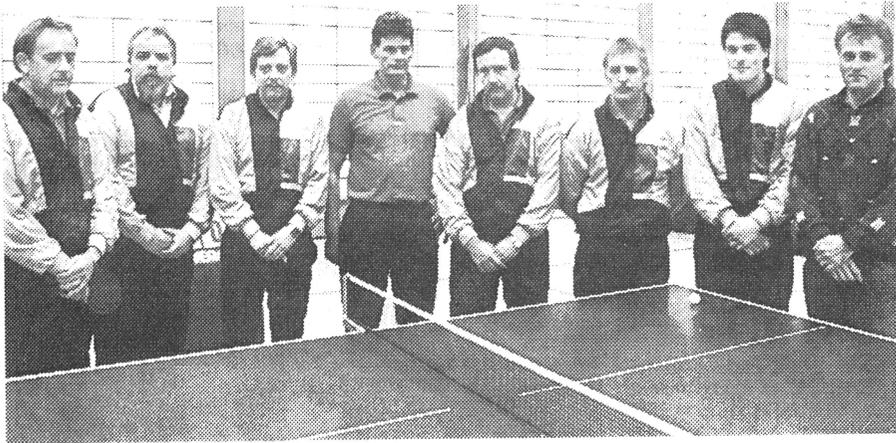
	1.	2.	3.	A	B	C	D	E	Mini
<u>1989</u> weibl.	X				X			X	X
männl.	X	X	X		X				X

SENIOREN/INNEN

	1.	2.	3.	A	B	C	D	E	Mini
<u>1990</u> weibl.	X	X			X		X	X	X
männl.	X	X	X	X			X	X	X

Wir hoffen, zum 40jährigen Bestehen der Abteilung eine erfolgreiche Bilanz aufweisen zu können, die dann auch den Senioren/innenbereich einschließt! Zum 70jährigen Bestehen des Gesamtvereines weisen die Zeichen eindeutig darauf hin, zum Beispiel die verlustpunktfreie Tabellenführung der Damemannschaft und der - immerhin- dritte Platz der Männermannschaft sowie die Tabellenführung der zweiten Mannschaft!

Felicitas Rienäcker
Abteilungsleiterin



Die 1. Tischtennis-Herren Mannschaft des TV Bruckhausen nach dem Aufstieg in die Verbandsliga: Von links Dieter Bönig, Peter Rauber, Norbert Schleginski, Willi Schulz, Walter Backhaus, Klaus Staroschek, Michael Kucharski und Abteilungsleiter Dieter Kucharski.

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung wurde 1961 unter der Leitung von Erich Hesselmann gegründet. Die Abteilung nahm schnell einen ungeahnten Aufschwung, und man konnte erstmalig 1963 zwei Senioren- und zwei Jugendmannschaften zu den Meisterschaftsspielen des Tischtenniskreises Wesel melden.

Unter der Leitung der Abteilungsleiter Kurt Lapsien und Johannes Zak gelang der 1. Herrenmannschaft mit den Spielern J. Zak, J. Wölk, J. Plohmann, H. Schmal, C. Peuckert und D. Kucharski in der Saison 1969/70 erstmalig der Aufstieg in die Bezirksklasse. Einen Wechsel im Vorsitz der Abteilung gab es 1970, als Dieter Kucharski gewählt wurde, der seit dieser Zeit die Abteilung leitet.

In der Saison 1978/79 stieg die 1. Herrenmannschaft in die Landesliga auf und pendelte mit wechselnden Erfolgen zwischen Bezirksliga und Landesliga.

Im Laufe der letzten 25 Jahre wurden von unseren Spielern zahlreiche Erfolge und Turniersiege in Pokalspielen, Gemeindemeisterschaften, Kreismeisterschaften und Turnieren errungen.

Am 07.05.1989 gelang unserer 1. Herren-

mannschaft der Aufstieg in die Verbandsliga. Beteiligt am größten Erfolg unserer Vereinsgeschichte waren die Spieler Dieter Bönig, Willi Schulz, Norbert Schleginski, Michael Kucharski, Walter Backhaus, Peter Rauber, Klaus Staroschek und Dieter Kucharski.

Heute beteiligen sich am Spielbetrieb drei Herrenmannschaften (Landesliga, 1. Kreisklasse und 3. Kreisklasse) und eine Schülermannschaft (1. Kreisklasse), die im Jubiläumsjahr voraussichtlich alle in die nächsthöhere Klasse aufsteigen werden.

Neben unseren sportlichen Bilanzen ist noch der Zusammenhalt und das gemeinsame Feiern aller Abteilungsmitglieder erwähnenswert.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit allen ehemaligen und jetzigen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Betreuern und natürlich auch unserem Hausmeister Günter Walbrodt für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit mit unserer Abteilung danken.

Zum 70-jährigen Jubiläum des TVB wünscht die TT-Abteilung dem Vorstand und allen Abteilungen eine schöne „Festwoche“ und für die Zukunft viele sportliche Erfolge und alles Gute.



Tennis

Als 1977 die Tennisabteilung im TVB gegründet wurde, hat wahrscheinlich niemand daran gedacht, welche rasante Entwicklung dieser Sport nehmen würde und welchen Stellenwert er in der Öffentlichkeit inzwischen einnimmt.

Damals, auch im TVB noch etwas Exotisches, ist die Tennisabteilung inzwischen fester Bestandteil unseres Sportvereins. Auf drei Ascheplätzen wurde der Spielbetrieb aufgenommen.

Inzwischen ist unsere Abteilung mit rund 450 Mitgliedern, davon ca. 100 Jugendliche, eine der stärksten Abteilungen im Turnverein.

In den vergangenen Jahren stand der Leistungssport, Spiel und Spaß und die Nachwuchsarbeit in der Abteilung im Vordergrund. Neben reichlichen Spaßturnieren und fröhlichen Feiern, nahm

das Leistungstennis einen breiten Rahmen ein. Unsere 1. Herrenmannschaft schaffte 1989 den Aufstieg in die Bezirksliga. Hier wird Leistungstennis allererster Güte gespielt. Auch die Leistungen unserer Jugend geben Anlaß zu Optimismus. Drei bis vier Gemeindemeistertitel gehen ziemlich regelmäßig in den Besitz des TVB. Auch auf Einladungsturnieren sind die Spieler unserer Mannschaft gern gesehene Gäste. Erfolge sind hier insbesondere beim Drevenacker Turnier in den letzten Jahren mit zwei ersten und einem zweiten Platz zu verzeichnen gewesen. Die zukünftige Zielsetzung der Tennisabteilung steht fest, das bisherige gesellschaftliche Programm festhalten und pflegen, Fortführung der Jugendarbeit auf breiter und leistungsbreiter Basis, mit dem Ziel, leistungsorientiertes gutes Tennis in den 90er Jahren beim TVB fest zu installieren.

Surfen

In den 60er Jahren war auf Hawaii das „Windsurfen“ geboren. In den 70er Jahren kam dieser Sport auch nach Deutschland. Der Trugschluß, daß dieser Sport nur auf größeren Gewässern zu praktizieren sei, änderte sich schnell. So kam es, daß auch ein Baggersee (Tenderingssee) an Attraktivität gewann. Ende der 70er Jahre wurde also der Tenderingssee zum Windsurfedorado vor der Haustür. Die gesamte Familie konnte sich dort am Spaß des Surfens erfreuen. Auch die dortigen Besucher (Jogger, Wanderer und Spaziergänger) erfreuten sich an dem bunten Treiben auf dem See. Aber wie es in Deutschland nunmal üblich ist, nichts geht ohne die Behörden. Diese und der KVR (Eigentümer des Sees) wollten das Surfen am See unterbinden. Eine Bürgerinitiative, ins Leben gerufen von Friedhelm Scholl, die auch viele Interessenten fand, ging dagegen an. Unterstützt vom nahegelegenen Turnverein in Bruckhausen, Vorsitzender Jürgen Sixel und Oberturnwart Gottfried Benninghoff, führte F. Scholl die Verhandlungen für die Surfer mit den Behörden und dem KVR zu einem positiven Ergebnis. Das Surfen auf dem Baggersee wurde gestattet unter der Schirmherrschaft des TVB und des TVV. Wir schlossen uns also diesem Verein an und wurden dort Mitglieder. Der Vorsitzende und der Surferrat wurde gewählt, und zwar vier Mitglieder des TVB und zwei Mitglieder des TVV. Statuten wurden aufgestellt, und jede Menge Pflichten kamen auf die Surfer zu. Die Begeisterung am Surfen wurde auf eine harte Probe gestellt - Pflichten, Pflichten, Pflichten. Mußte das wirklich sein? Wir fragten uns, ist das die Freiheit, die sich jeder Surfer vorstellt, wirklich wert. Trotz allem wuchs die Surfabteilung enorm und wie in allen Abteilungen bildete sich dort auch ein „harter Kern“. Heute, nach über 10jährigem Beste-



hen der Surfabteilung, weist diese eine stolze Zahl von 500 Mitgliedern auf und ist somit eine der größten Surfabteilungen in der Bundesrepublik.

Was bietet uns die Surfabteilung?

Surfen vom Frühling bis in den späten Herbst, von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Nette Zusammenkünfte der Familien beim Ansurfen, beim Sommerfest, bei Fahrten nach Holland ans Eysselmeer und rege Teilnahme an Regatten. Nicht zu vergessen unsere vereinseigene Surfschule, die, geleitet durch Ulf Graboski und Andreas Hollenberg, einiges an Surfkursen bietet (Anfängerkurse, Fortgeschrittenen-Kurse, Starkwindsurfen). Was sind unsere Ziele in nächster Zeit?

Das Surfen auf dem großen See, der an unseren Tenderingssee anschließt und natürlich die Teilnahme bei der Surf-Bundesliga. Ebenso wünschen wir uns ein weiteres Zusammenwachsen des Vereins.

Mit sportlichem Gruß
Dieter Olland

Schach

Seit 6 Jahren hat der TVB eine Schachabteilung. Am 19.8.1985 wurde sie im Jugendraum der Grundschule Bruckhausen im Dachgeschoß der alten Turnhalle gegründet. Als Abteilungsleiter wurde Edgar Uhlenbrock gewählt, der die Initiative zur Gründung einer Schachabt. an den TVB-Vorstand im Jan. 1985 herantrug.

Bis zum 8. Mai 1989 wurde die Schachabteilung ausschließlich von Jugendlichen des TVB besucht und als Schach-AG betrieben. Ein Wettkampfbetrieb war zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich, da die Jugendlichen auch in anderen Sparten des Vereins aktiv waren. Ein glücklicher Umstand bewirkte, daß eine komplette Seniorenmannschaft aus den Reihen des Schachvereins SC Freibauer Hünxe ausschied und sich der Schachabteilung des TVB anschloß. Am 9.5.1989 fand eine Neugründung der TVB-Schachabteilung statt. Bereits in der Saison 1989/90 nahmen wir mit je einer Junioren und einer Seniorenmannschaft am Spielbetrieb des Schachbezirkes Kreis Wesel teil. Heute zählt unsere Abteilung über 20 Mitglieder. Besonders stolz sind wir auf unsere drei weiblichen Mitglieder.

Der Vorstand der Schachabteilung: 1. Vorsitzender: Edgar Uhlenbrock, Bruckhausen, Goetheweg 2; 2. Vors.: Erich Lehmann, Hünxe, Minnekenstege 44; Spielleiter: Roland Schellöh, Voerde, Waymannskath 22; Jugendwart: Andre Schwartz, Bruckhausen, KL. Feldweg 61. Weitere aktive Mitglieder der Schachabteilung: Pressewart: Eric Sparla, Bruckh., Hauptstr. 48; Mannschaftsführer TVB I: Wolfgang Ossig, Bruckh., Tiefer Steg 32; Mannschaftsführer TVB II: Uwe

Schulik, Bruckh., Hauptstr. 85; Mannschaftsführer Jugend: Benjamin Ossig, Bruckh., Tiefen Steg 32.

Die 3 Mannschaften der TVB-Schachabteilung: Die erste Seniorenmannschaft wird nach Ablauf der Saison 90/91 in die Kreisliga aufsteigen, daran besteht schon jetzt kein Zweifel mehr, obwohl noch eine Runde zu absolvieren ist. In der zweiten Kreisklasse sammelt die II. Mannschaft wichtige Erfahrungen und Achtungserfolge. Unsere Jugendmannschaft belegte in der Bezirksliga nach Beendigung der Saison von 5 Teilnehmern den 4. Platz. Da die Mannschaft noch recht jung ist, wird bei gutem Training in den kommenden Jahren mit ihr zu rechnen sein. Im Jahre 1990 konnten Roland Schellöh und Edgar Uhlenbrock den Übungs- und Jugendleiterschein für Schach und Breitensport erwerben. Mit Hilfe dieser Qualifikation soll eine ordentliche Vereins- und Jugendarbeit geleistet werden.

Unsere Trainingszeiten liegen wie folgt: Jeden Dienstag ab 17.30 Uhr ist Schachabend in unserem Vereinsspiellokal im Dachgeschoß der alten Turnhalle der Grundschule Bruckhausen. Sonntags ab 10.00 Uhr Senniorenmannschaftskämpfe/Training, Samstags ab 15.00 Uhr Juniorenmannschaftskämpfe/Training. Jeder Schachliebhaber ist herzlich willkommen. Der Schachcomputer ist out, der denkende Mensch als Gegner ist wieder in. Spielanfänger erhalten bei uns eine sachkundige Einführung in das Schachspiel. Es lohnt sich in jedem Fall, Mitglied der TVB-Schachabteilung zu sein.

In der abgelaufenen Saison 1990/91 hat die Schachabteilung des TVB an folgenden Wettkämpfen und Einzelmeisterschaften teilgenommen. Vereins-

interne Turniere: Vereinsmeisterschaft für Senioren und Junioren, Vereinsblitzmeisterschaft für Senioren und Junioren, Freundschaftskämpfe gegen überregionale Vereine, unser traditionelles Nikolausturnier für 4er-Jugendmannschaften. An diesem Turnier nahmen über 40 Jugendliche teil. Turniere auf Bezirksebene: Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft mit zwei Senioren und einer Juniorenmannschaft; Vierpokal für Senioren und Junioren im KO-System; Bezirkseinzelmehsterschaft für Senioren und Junioren; Silberner Turm, Einzelwettbewerb für Senioren und Junioren im KO-System. Turniere auf Gemeindeebene: Gemeindepokal, Schirmherr ist Bürgermeister Peters (Der Gemeindepokal ist ein Einzelwettbewerb, der mehrerndig ausgetragen wird.) Turniere auf internationaler Ebene: Internationales Jugendturnier in Mirlo (Holland). Unsere Jugendlichen belegten nach hartem Kampf den undankbaren 4. Platz. Dabei ist zu berücksichtigen, daß ein Teilnehmerfeld von über 30 Mannschaften an den Start gegangen war. Dieser Überblick über unsere jährlichen Aktivitäten soll jedem interessierten Schachfreund zeigen, daß der Schachsport in keiner Weise langweilig ist, sondern daß der Kampf um Pokale und Meisterschaften immer wieder reizvoll und abwechslungsreich sein kann.

Bruckhausen, den 12.2.1991

Edgar Uhlenbrock
(Abteilungsleiter)

Tauchsport

Bis zum Jahre 1987 konnte im Tenderingssee jeder tauchen. In diesem Jahr gab es aber erhebliche Konflikte zwischen Anglern und Tauchern, woraufhin das Tauchen verboten wurde. Da uns Taucher das Tauchen im See nach wie vor interessierte, nahmen wir Verhandlungen mit dem Pächter des Sees, dem TVB, auf und konnten erreichen, daß das Tauchen wieder freigegeben wurde, mit der Bedingung, daß eine Abteilung gegründet würde. Somit wurde die Tauchsportabteilung im November 1987 ins Leben gerufen. Es wurde die Abteilungsleitung gewählt und einige Grundregeln abgeklärt. Daraufhin konnte das Tauchen im Januar 1988 für Abt.Mitglieder wieder aufgenommen werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten zwischen Abteilung und Vorstand, konnten die endgültigen Abteilungsrichtlinien erst im Herbst des Jahres verabschiedet werden. Seitdem läuft der Abteilungsalltag normal. Nun noch einmal zur Gründung der Abteilung. Es ging bei der Gründung ausschließlich darum, daß das Tauchen im Tenderingssee wieder erlaubt wurde (was auch geschafft wurde). Nicht vorgesehen waren (und sind auch heute noch nicht) weitere größere Aktivitäten wie: Ausbildung, größere Veranstaltungen, Tauchfahrten ect. Diese können aus Mangel an Beteiligung, weitverstreute Mitglieder (Kommunikation!), zu hohe Anschaffungskosten für Material und Zeitmangel nicht durchgeführt werden. Namentlich erwähnen möchte ich an dieser Stelle Otmar von Alst, der die Gründungsverhandlungen führte, sowie Wilfried Angenendt und Frank Moritz, die im Anfangsstadium nach der Gründung der Abteilung im Abteilungsvorstand waren und leider nach Unstimmigkeiten ausschieden. Auch Michael Werner, der mich seit der Gründung der Abteilung unterstützt, möchte ich hier erwähnen. Für weitere Informationen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Abteilungsleiter Thomas Ingenleuf



RC-Car Abteilung/Automodellbau

Unsere Gruppe besteht aus Automodellbauern, die sich innerhalb der letzten zwei Jahre aus dem Bruckhausener Raum zusammengefunden haben. Angefangen hat es im Sommer 89, als sich 3 Jugendliche auf dem Sportplatz mit ihren ferngesteuerten Modellautos getroffen haben. Diese kamen ins Gespräch und trafen sich im Folgenden etwas regelmäßiger. Mit der Zeit wuchs dies Gruppe, und man dachte daran, die ganze Sache in geregelte Bahnen zu lenken, indem man sich einem Verein anschließt. Auf den DIN-Tagen erfuhr man von einigen Modellbauern, daß es vor einiger Zeit bereits einen Zusammenschluß von Modellbauern innerhalb des TVB gab. Also fragte man bei den früheren TVB-Modellbauern nach und erfuhr, daß diese nach Duisburg zu dem dortigen Automodellbauverein abgewandert waren, da dieser eine permanente Off-Road Rennstrecke (Rennstrecke für elektroangetriebene Geländefahrzeuge im Maßstab 1:10) besitzt, auf der regelmäßig Rennen durchgeführt werden. An zwei solcher Rennen im Spätsommer 89 nahm auch ein TVB-Modellbauer mit mäßigem Erfolg teil. Ab Anfang 90 bemühte man sich, eine

Abteilung beim TVB zu gründen und die Turnhalle in der Wintersaison zum Training zu nutzen, um durch intensives Training den Erfolg zu vergrößern. Im Laufe des letzten Jahres wurden die vielen bürokratischen Hürden mit Hilfe von Günther Lohmann und anderen Personen, denen die ganze Abteilung zu Dank verpflichtet ist, überwunden, so daß seit Anfang 91 die Turnhalle der Abteilung zur Verfügung steht. Dadurch soll erreicht werden, daß neben den Erfolgen im Off-Road-Bereich, welche durch zahlreiche Ergebnislisten aus der Saison 90 zu belegen sind, auf denen die Fahrer des TVB meist unter den ersten Plätzen zu finden sind, auch positive Ergebnisse im On-Road-Bereich (ferngesteuerte Glattbahnfahrzeuge auf Teppich oder Asphalt im Maßstab 1:12 oder 1:24) zu erreichen sind.

Derzeit trainieren wir jeden 2. Samstag von 14.30 bis 17.00 unter der Leitung des derzeit besten TVB-Fahrers, Stephan Pesch, und unter Frank Drescher, dem erfahrensten TVB Fahrer.

Wir hoffen, auch in Zukunft auf gute Erfolge für den TVB durch unsere Abteilung.



Joga

Jan. 1988. Die Joga-Abteilung beim TVB wurde ins Leben gerufen. Angesprochen waren Frauen und Männer ab dem jugendlichen Alter. Es kommen hauptsächlich Frauen durch die verschiedenen Jahrgangsguppen, was sicher zum Teil auch an dem nachmittäglichen Übungstermin liegt. Ziel ist es, gemeinsam Körper, Geist und Seele bei konzentrierten ruhigen Übungen zu entspannen und bewußt auf die Beweglichkeit des Körpers einzuwirken. Kleine Feste, Fahrten, Fahrradtouren helfen uns, als Gruppe zusammenzuwachsen. Die Teilnehmer kommen zum Joga, um Ruhe und Ausgleich zu finden, Übungen zu erlernen, die auf bestimmte Organe einwirken. Sie möchten Entspannung und Dehnung erreichen. Joga ist die älteste Wissenschaft vom Leben. Sie lehrt einen, wie man Streß kontrollieren kann, nicht nur kör-

perlich, sondern auch geistig. Joga ist keine Theorie, sondern zeigt einen Weg auf, wie seelischer und körperlicher Schmerz überwunden werden kann. Wir üben jeden Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr in der alten Turnhalle. Bitte Decke mitbringen.

Ingrid Jellinek

Gemischte Senioren-Gruppe

Bewegung für Senioren, Frauen und Männer, bietet der TVB seit dem 5.2.1991 jeweils Dienstags von 10.00-11.00 Uhr in der Alten Turnhalle an. Hier wird ein spezielles Spiel- und Bewegungsprogramm angeboten, auch für Personen, die bisher keinen Sport betrieben haben. Ein speziell dafür ausgebildeter Übungsleiter steht für diese Sportstunden zur Verfügung.

Wirbelsäulengymnastik

Kräftigungsgymnastik zur Wirbelsäulenstabilisierung. Gezielte Dehn-, Lockerungs-, Kräftigungs- u. Mobilisationsgymnastik. Funktionelle Übungen für die Hals-, Schulter-, Lendenwirbelsäule u. Beckenstabilisierung Gymnastik, die dem ganzen Körper gut tut !!!

4 Kurse Alte Halle Günther Lohmann



WIRBELSÄULENGYMNASTIK MI. 18.00 - 19.00 UHR

WIRBELSÄULENGYMNASTIK MI. 19.00 - 20.00 UHR





WIRBELSÄULENGYMNASTIK DI. 9.00 - 10.00 UHR
 WIRBELSÄULENGYMNASTIK MI. 9.00 - 10.00 UHR



trimming
 Bewegung ist die beste Medizin

Bodyforming/Bodystyling

(z. Zt. nur für Frauen)

Einführung in das Bodyforming. Gezielter Körperaufbau unter systematischer Anleitung. Die durch Alltagspassivität etc. erschlafte Muskelgruppen und Problemzonen des Körpers werden durch ein ganzheitliches Körperaufbauprogramm gezielt aktiviert.

2 Kurse Krafraum Hünxe Günther Lohmann



BODYFORMING MI. 20.15 - 21.15 UHR



BODYFORMING DO. 9.40 - 10.40 UHR

Ski- und Konditionsgymnastik

Auch für Nichtskifahrer. Ski-, Konditions- u. Fitnessgymnastik bei toller Musik für die ganze Familie. Eine Stunde Bewegungsaktion bis der Körper „kocht“. Auf geht's, wir starten in das Wochenende. Während der Wintermonate von Oktober bis März.

Fr. 19.00 - 20.00 Uhr Neue Halle Günther Lohmann



Lauf- und Gymnastiktreff im Freien

Ganzkörperfitnessgymnastik mit anschließendem Lauftreff für verschiedene Leistungsstärken um den Tenderingssee. Spezielles Einstiegsprogramm für Anfänger unter Anleitung. Fitness für die Woche für die ganze Familie.

Mo. 19.15 - 20.15 Uhr TVB-Sportplatz Günther Lohmann
Do. 8.45 Uhr Hünxe-Sportplatz



Ambulante Herzsportgruppe

Rehabilitationssport für Personen mit Herzinfarkt oder Koronarerkrankungen. Wohldosierte, der individuellen Belastungsfähigkeit angepasste Bewegungsinhalte bauen Stress ab und führen zu günstigen Wirkungen auf Herz, Kreislauf, Atmung u. Stoffwechsel, sowie zur psychischen Stabilisierung. Dank noch einmal an die Ärzte der Gemeinde Hünxe, die für die medizinische Betreuung während der Übungsstunden zur Verfügung stehen. Leider sind nicht alle Teilnehmer auf dem Bild. Gruppe umfaßt mittlerweile 27 Teilnehmer.

Do. 20.00 - 21.00 Uhr Neue Halle Günther Lohmann



DO. 20.00 - 21.00 UHR NEUE HALLE

Spez. Gruppengymnastik „Morbus Bechterew“

Die Bechterewsche Erkrankung ist ein chronisches rheumatisches Leiden, das über entzündliche Prozesse zu einer knöchernen Einsteifung der Wirbelsäule bzw. der Gelenke führen kann.

Gymnastik ist eine wichtige Therapieform für Patienten. Gezielte Bewegungsübungen u. Bewegungsspiele zur Körperstreckung stehen neben Spaß u. Kommunikation im Mittelpunkt der Stunde.

Di. 17.00 - 18.00 Uhr Alte Halle Günther Lohmann



DI. 17.00 - 18.00 UHR ALTE HALLE

Sport für Einsteiger

Bewegung u. Gymnastik für Frauen u. Männer, die bisher keinen bzw. wenig Sport getrieben haben, aber endlich etwas für ihre Fitness tun möchten. Aufbaugymnastik, kleine Bewegungs- u. Sportspiele stehen im Mittelpunkt.

Mo. 18.00 - 19.00 Uhr Alte Halle Günther Lohmann

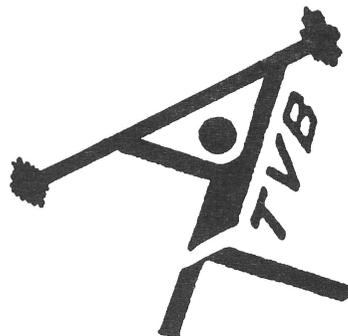


MO. 18.00 - 19.00 UHR

**Bewegung als Teil einer
gesunden Lebensführung**

TVB 
trimming
Bewegung ist die beste Medizin

aktiv
Leben



IMMER WAS LOS



70-jähriges Vereinsjubiläum des TVB TVB-JUBILÄUMSWOCHE

vom 8. - 16. Juni 1991

Das Programm hierzu ist bis heute wie folgt geplant

Samstag, den 8.6.1991

Eröffnung im Saal der Gaststätte „Lindenkamp“
Einlaß: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr
TVB-Orchester, Grußworte, Ehrungen, EABV, Musik

Sonntag, den 9.6.1991

11.30 Uhr Ökom. Gottesdienst, Mittagessen
14.00-16.00 Uhr Vorführungen der TVB-Abteilungen danach Kaffeetrinken, gemütliches Beisammensein

Montag, den 10.6.1991

Tag der ballspielenden Abteilungen
- Fußball, Volleyball, Handball, etc.

Dienstag, den 11.6.1991

Tag der Senioren
Planwagenfahrt der Gemeinde, Turnabend mit Zivi.
Alternative: Surfsee

Mittwoch, den 12.6.1991

Tag der Familie
- Wanderung zum Tenderingssee
Aktionen mit der Surfabteilung

Donnerstag, den 13.6.1991

Tag der Jugend

Freitag, den 14.6.1991

Fußballspiel
anschl. gemütliches Beisammensein

Samstag, den 15.6.1991

Gemeindesportfest

Sonntag, den 16.6.1991

Gemeindesportfest und Abschluß der Festwoche

In der Jubiläumswoche ist im Vereinshaus eine Fotoausstellung gedacht.
Wir verkaufen neue TVB T-Shirts und die 2. Ausgabe des TVB-Kochbuches.

Folgende Freunde und Gönner des TVB haben uns bei der Durchführung der Festwoche finanziell und anderweitig unterstützt:

Antik Koch, Hünxe-Bruckhausen
Autohaus Hutmacher, Dinslaken
Baßfeld, Gaststätte, Hünxe-Bruckhausen
Beckmann, Sport-Freizeit, Hünxe
Benninghoff, Heinz, Transporte, Hünxe-Bruckhausen
Bergmann, Parkett, Hünxe-Bruckhausen
Binnenbrücker, Bauunternehmung, Hünxe-Bruckhausen
Boogen, Schuhhaus, Dinslaken
Brückert, Damen- und Herrenmoden, Hünxe-Bruckhausen
Driesen, Helmut, Rolläden, Hünxe-Bruckhausen
Engelbrecht, Metzgerei, Dinslaken
Forster GmbH, Industriemontagen, Hünxe
Gemeindesparkasse Hünxe
Gilles und Victor GmbH & Co KG, Duisburg-Walsum
Grefer, Hünxe-Bruckhausen
Haus Lindenkamp, Gaststätte, Hünxe-Bruckhausen
Hackert, Reisebüro, Hünxe
Heskamp, Hydrokulturen, Hünxe
Heuking, Kreuz-Apotheke, Dinslaken-Lohberg
Hilgert, RMB u. Elementbau, Hünxe
Hoof, Bauunternehmung GmbH, Hünxe-Bruckhausen
Hövelmann Unternehmensgruppe, Duisburg-Walsum
Iduna-NOVA, Duisburg
Jacobs, Textilien, Dinslaken
Kamp van, Optiker, Dinslaken
Koch, Holzkaufmann, Hünxe-Bruckhausen
Kulisch, Fahrschule, Hünxe
Lang, Sanitätshaus, Dinslaken

Lehmbrink, Tabakwaren, Hünxe-Bruckhausen
Mahl, Holzbau, Hünxe-Bruckhausen
Mangelmann, Werner, Hünxe-Bruckhausen
Meyer, Jet-Tankstelle, Dinslaken
Meyer, Good-Year-Reifenservice, Dinslaken
Opriel, Erna, Hünxe-Bruckhausen
Opriel, Fritz, Hünxe-Bruckhausen
Platt Stahlhandel GmbH, Hünxe-Bruckhausen
Pütz GmbH, Hünxe-Bruckhausen
Quindeau, Friseur, Hünxe-Bruckhausen
Riell, Alfons, Installationen, Hünxe-Bruckhausen
Riemenschneider, Malerbetrieb, Hünxe-Bruckhausen
Rommel, Elektro, Hünxe-Bruckhausen
Rudolph, Bestattungen, Hünxe-Bruckhausen
Rühl, Gaststätte, Hünxe-Bruckhausen
Schwarz, Bäckerei, Hünxe-Bruckhausen
Schulte-Herweling, Apotheke, Hünxe-Bruckhausen
Sparkasse Dinslaken-Voerde
Stadtwerke Dinslaken
Stricker, Autolackiererei, Dinslaken
Tenter, Lada-Vertretungen, Hünxe-Bruckhausen
Vengels, Getränke, Dinslaken
Volksbank Dinslaken
Wieczorkowski, Massagepraxis, Hünxe-Bruckhausen
Wilde, Raumausstatter, Hünxe-Bruckhausen
Zinkner, Blumen, Hünxe-Bruckhausen

IMPRESSUM

Redaktion: Marlies Strych

Druck: Druckerei Köster GmbH,

Im Heetwinkel 100, 4235 Schermbeck, Telefon 0 28 53/7 77 u. 7 78